

**Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für Teilnehmende am digitalen Campustag der Hochschule Stralsund**

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- (1) Ihre Daten werden im Rahmen des digitalen Campustags zum Zwecke der Teilnahme mittels Videokonferenz (Zoom) zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Hochschule Stralsund im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet.
- (2) Rechtsgrundlagen:
 - Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO
 - § 3 Abs. 13 Landeshochschulgesetz M-V

2. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

- (1) Mit der Nutzung von Zoom werden verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet. Die Menge der zu verarbeitenden Daten hängt auch davon ab, welche personenbezogene Daten Sie vor und während des digitalen Campustags übermitteln. Durch Zoom.us werden zudem weitere Daten (z.B. Betriebsdaten wie Nutzungsdauer, Teilnehmer, Metadaten, Supportdaten) zur Sicherstellung des technischen Betriebs, zur Störungsbehebung und Fehleranalyse erhoben und ausgewertet. Informationen hierzu finden Sie in den aktuellen [Datenschutzbestimmungen von Zoom.us](#).
- (2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die:

Hochschule Stralsund
gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Petra Maier
Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund

Tel.: 03831 / 45-6500 Fax: 03831 / 45-6658 E-Mail: rektor@hochschule-stralsund.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@hochschule-stralsund.de oder unter o. g. Adresse mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“.

- (3) Empfänger der personenbezogenen Daten:
 - Teilnehmende Personen des digitalen Campustags

3. Ihre Rechte als Betroffener

- (1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:
 - a) Recht auf Auskunft
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
 - b) Recht auf Berichtigung
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

- c) **Recht auf Löschung**
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.
 - d) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
 - e) **Recht auf Datenübertragbarkeit**
Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).
 - f) **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**
Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).
- (2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Tel.: +49 385 59494 0 Fax: +49 385 59494 58 E-Mail: info@datenschutz-mv.de